



# PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 05.09.2014

## **Thiele, FDP: „Mit Steuergeldern experimentiert man nicht“**

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Thomas Thiele übt scharfe Kritik an der Konzernfinanzierung der Stadt. Thiele sagt: „Mit der vom früheren OB Pistorius eingeführten Experimentierklausel können Städte jetzt als Bänker auftreten. Das ist und war nie die Aufgabe von Kommunen. Beispielhaft ist die Situation des Osnabrücker Klinikums. Da dieses keine Kredite mehr auf dem „freien Markt“ bekam, greift man mit Unterstützung des Innenministers (nicht des Finanzministers des Landes Niedersachsen) zu einem Trick. Fünf Jahre kann die Stadt nun mit Krediten experimentieren. Und was ist dann? Warum sind denn Kommunalkredite bisher so günstig am Markt zu bekommen?

In der Regel können Kommunen nicht pleite gehen. Doch was passiert, wenn die Stadt aufgrund ihrer hohen Kreditverpflichtungen kein Geld mehr hat für soziales und kulturelles Engagement, für Straßen, Schulen und Kindergärten?

Kommunen erhalten in der Regel immer günstigere Kredite als Tochtergesellschaften. Wenn die Stadt nun für ihre Tochtergesellschaften Kredite aufnimmt, hat das zur Konsequenz, dass die Stadt auch zu 100 % als Schuldnerin und damit Haftende darsteht. Wenn dieses Modell sich in den Kommunen etabliert, werden sich die günstigen Konditionen am Finanzmarkt sicher nicht mehr halten. Die Stadtverwaltung glaubt hier einen großen Coup zu landen. Es handelt sich jedoch eher um „rechte Tasche, linke Tasche“. Die Schuldenkrise in Europa und damit auch die Eurokrise kommt ja eben aus überschuldeten Kommunen. Ich warne ausdrücklich davor. Hier wird der falsche Weg eingeschlagen!“